

# HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

## TEIL I

HmbGVBl. Nr. 19		DIENSTAG, DEN 29. MÄRZ	2022
Tag	Inhalt	Seite	
9. 3. 2022	Verordnung über die Verlängerung der Veränderungssperre Rahlstedt 132 .....	189	
15. 3. 2022	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die elektronische Aktenführung in Bußgeld- und Verwarnungsangelegenheiten .....	192	
	454-2		
16. 3. 2022	Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Wegereinigungsverordnung .....	193	
	2136-1-2		

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

### Verordnung über die Verlängerung der Veränderungssperre Rahlstedt 132

Vom 9. März 2022

Auf Grund von § 14, § 16 Absatz 1 und § 17 Absatz 1 Satz 3 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147, 4151), in Verbindung mit § 4 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 30. November 1999 (HmbGVBl. S. 271), zuletzt geändert am 9. Februar 2022 (HmbGVBl. S. 104), sowie § 1 der Weiterübertragungsverordnung-Bau vom 8. August 2006 (HmbGVBl. S. 481), zuletzt geändert am 3. August 2021 (HmbGVBl. S. 564), wird verordnet:

#### Einziges Paragraph

(1) Die durch Verordnung über die Veränderungssperre Rahlstedt 132 vom 24. März 2020 (HmbGVBl. S. 197) festgesetzte Veränderungssperre für die in der Anlage durch eine schwarze Umrandung gekennzeichnete Fläche für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs Rahlstedt 132 (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 526) wird um ein Jahr verlängert.

(2) Die Veränderungssperre nach Absatz 1 hat zum Inhalt, dass

1. Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuchs nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Verände-

rungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

(3) Es wird auf Folgendes hingewiesen:

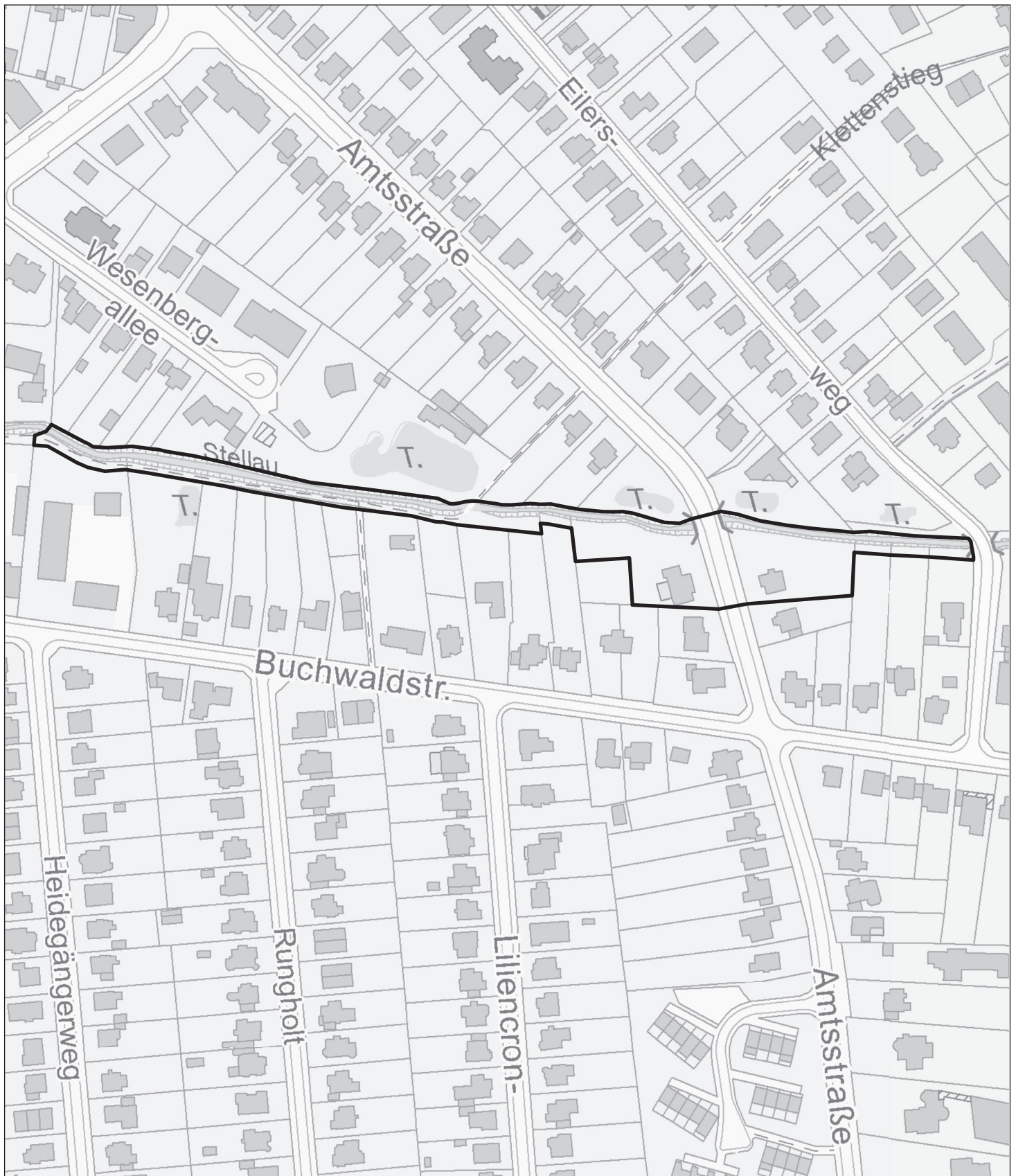
1. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in § 18 Absatz 1 Satz 1 des Baugesetzbuchs bezeichneten Nachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem örtlich zuständigen Bezirksamt beantragt. Das Erlöschen eines
2. Unbeachtlich wird eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 des Baugesetzbuchs beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Verordnung schriftlich gegenüber dem örtlich zuständigen Bezirksamt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.


Entschädigungsanspruchs richtet sich nach § 18 Absatz 3 des Baugesetzbuchs.

Hamburg, den 9. März 2022.

**Das Bezirksamt Wandsbek**

# Anlage zur Verordnung über die Verlängerung der Veränderungssperre Rahlstedt 132



 Plangebiet des Bebauungsplanverfahrens Rahlstedt 132

**Verordnung**  
**zur Änderung der Verordnung**  
**über die elektronische Aktenführung in Bußgeld- und Verwarnungsangelegenheiten**

Vom 15. März 2022

Auf Grund von § 110a Absatz 1 Sätze 2 und 4 des Gesetzes  
über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar  
1987 (BGBl. I S. 603), zuletzt geändert am 5. Oktober 2021  
(BGBl. I S. 4607, 4617), wird verordnet:

Die Verordnung über die elektronische Aktenführung in Bußgeld- und Verwarnungsangelegenheiten vom 29. März 2011 (HmbGVBl. S. 106) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) Die Behörde für Inneres und Sport kann die Akten in Bußgeldverfahren gemäß §§ 24, 24a und 24c des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 312, 919), zuletzt geändert am 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108), in der jeweils geltenden Fassung und in selbständigen Ein-
- ziehungungsverfahren nach § 29a Absatz 5 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung elektronisch führen.“
2. In § 2 Absatz 4 wird die Textstelle „nicht elektronisch, sondern“ durch die Wörter „grundsätzlich elektronisch oder“ ersetzt.
3. In § 3 Absatz 1 Satz 3 wird das Wort „begründenden“ durch das Wort „zahlungsbegründenden“ ersetzt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 15. März 2022.

## Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Wegereinigungsverordnung

Vom 16. März 2022

Auf Grund von § 32 Absatz 3 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83), zuletzt geändert am 28. November 2017 (HmbGVBl. S. 361), und § 3 der Wegereinigungsverordnung vom 2. März 2004 (HmbGVBl. S. 124, 200), zuletzt geändert am 15. März 2021 (HmbGVBl. S. 152), wird verordnet:

§ 1				
Teil A der Anlage der Wegereinigungsverordnung wird wie folgt geändert:				
1. Die Eintragungen zu nachstehenden Wegenamen erhalten folgende Fassung:				
„Alsenstraße von Stresemannstraße bis einschl. Einfahrt Haus Nr. 2 von Haus Nr. 1 bis Stresemannstraße sonst	005  005 002	Altona“	„Hörgensweg von Heidacker bis Holsteiner Chaussee, beide Seiten	Eimsbüttel“  001
„Ballindamm von Hammerbrookstraße bis Berlinertordamm sonst	012+S  006 005	Hamburg-Mitte“ Hamburg-Mitte“	„Julius-Vosseler-Straße von Behrmannplatz bis Koppelstraße, beide Seiten von einschl. Haus Nr. 112a bis Lenzweg von Lenzweg bis Stichstraße bei Haus Nr. 110 von Stichstraße bei Haus Nr. 110 bis Eidelstedter Weg von Eidelstedter Weg bis Reggowstieg	Eimsbüttel“  001 001  001  002 002
„Brennerstraße von Hansaplatz bis Danziger Straße, beide Seiten sonst	006+S 003	Hamburg-Mitte“	„Jungnickelstraße „Keindorffstraße „Max-Eyth-Straße	Hamburg-Mitte“ Hamburg-Mitte“ Hamburg-Mitte“
„Buddestraße	003	Hamburg-Mitte“	„Paul-Neversmann-Platz Westseite Busbahnhof von Ottenser Hauptstraße Haus Nr. 1 bis Am Felde Haus Nr. 58 sonst	Altona“  002 007+S
„Düppelstraße von Platz vor Alsenstraße Haus Nr. 1 und einschl. Haus Nr. 1 bis Kehre, beide Seiten sonst	005 002	Altona“	„Randstraße von Binsbarg bis ausschl. Haus Nr. 113 von Warnstedtstraße bis Kehre, beide Seiten Verbindungsweg von der Kehre bis Gutenbergstraße	Eimsbüttel“  001  001 001
„Frohmestraße ohne Wohnwege, ohne Stichstraße gegenüber Vogt-Kock-Weg von Oldesloer Straße bis Wählingsallee, beide Seiten	001  002	Eimsbüttel“	„Steindamm von Steintorplatz bis Kreuzweg von Kreuzweg bis Böckmannstraße von Lindenstraße bis Danziger Straße von Danziger Straße bis Steintorplatz sonst	Hamburg-Mitte“  007+S 006 006 007+S 002
„Holsteiner Chaussee von Eidelstedter Platz bis Rungwisch, beide Seiten von einschl. Haus Nr. 268 bis einschl. Haus Nr. 272 und Haus Nr. 267 von Marek-James-Straße bis Bahnübergang AKN	001  001 001 001	Eimsbüttel“	„Steintorplatz von Adenauerallee bis Kirchenallee sonst	Hamburg-Mitte“  007+S 006
„Holstenplatz von Holstenstraße bis Stresemannstraße, beide Seiten sonst	005 003	Altona“	„Stralsunder Straße	Hamburg-Mitte“ 006+S

„Stresemannstraße von Max-Brauer-Allee bis einschl. Haus Nr. 159 von einschl. Haus Nr. 161 bis Haus Nr. 165 von Holstenplatz bis Max-Brauer-Allee sonst	003 005 003 002	Altona“	„Georg-Heyken-Straße „Glückel-von-HamelN-Straße „Hainbuchenallee „Helga-Feddersen-Twiete „Heykenaukamp Heykenauweg Heykenstieg „Lille Torv „Marek-James-Straße von Schleswiger Damm bis Holsteiner Chaussee „Mariannenruh-Platz nach erfolgter Widmung „Oliver-LiBy-Straße nach erfolgter Widmung „Platz der Arbeiterinnen „Recha-Ellern-Weg „Roman-Zeller-Platz „Schleswiger Damm von Bahnübergang AKN bis Marek-James-Straße „Spreestraße von Elbgaustraße bis einschl. Haus Nr. 18a „Susanne-von-Paczensky- Straße „Walter-Jungleib-Straße	001 002 001 002 001 001 001 002 001 002 001 002 001 001 002 002 001 001 002 002 001 002 001	Harburg“ Altona“ Bergedorf“ Altona“ Harburg Harburg Harburg“ Altona“ Eimsbüttel“ Altona“ Eimsbüttel“ Altona“ Altona“ Eimsbüttel“ Altona“ Altona“ Altona“ Eimsbüttel“
„Thielenstraße von Karl-von-Thielen-Brücke bis Krieterstraße, beide Seiten sonst	005 002	Hamburg-Mitte“			
„Wehrmannstraße	003	Hamburg-Mitte“			
„Wilhelm-Strauß-Weg	003	Hamburg-Mitte“			
„Wittestraße	003	Hamburg-Mitte“			
2. Die nachstehenden Einträge werden an der durch das Alphabet bestimmten Stelle eingefügt:					
„An der Kleiderkasse	002	Altona“			
„Domenica-Niehoff-Twiete	002	Altona“			
„Eduard-Duckesz-Straße	002	Altona“			
„Elfriede-Land-Weg	002	Altona“			
„Emma-Poel-Straße	002	Altona“			
„Erika-Krauß-Twiete	002	Altona“			
„Eva-Rühmkorf-Straße	002	Altona“			
„Felicitas-Kukuck-Straße	002	Altona“			
„Friedrichshulder Weg von Spreestraße bis einschl. Haus Nr. 7d, beide Seiten	002	Altona“			
			§ 2		
			Diese Verordnung tritt am 1. April 2022 in Kraft.		

Hamburg, den 16. März 2022.

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft**